Lampen wechseln ?

Beitrag von „edrue“ vom 21. Oktober 2004 um 00:21

Hallo

ich habe gerade in SternTV einen Bericht gesehen über Lampenwechsel
bei versch. Autos. War auch einer vom ADAC da. Da kam es mir plötzlich in den Sinn
zu fragen was mache ich mit XENON, muss ich unbedingt in die Werkstatt fahren.

Zur Kenntnis es ist mein erstes Auto mit XENON.

Hat schon jemand Erfahrung gesammelt. Wäre ja mal hilfreich(Hoffentlich nicht zu schnell)

Beitrag von „darkdiver“ vom 21. Oktober 2004 um 08:00

Das ist eine gute Frage, bei meinem Audi hatte die Xenon über 2.5 jahre gehalten und ich bin ein typisher Tageslichtfahrer... Die Xenon halten wohl alle sehr lange, nur wenn die mal dran glauben wird es sehr teuer..... Was dann gewechselt werden muß ???? Keine AHnung.. Eigentlich ist es ein Lämpchen wie jedes andere... Aber sicher mehrere Hundert Euro teuer..

Wenn kaputt kauf lieber gleich das adaptive Kurvenlicht

Grüße
Eric

Beitrag von „andreas“ vom 21. Oktober 2004 um 08:03

Der Lampeneinsatz muss vom Motorraum aus gelöst und ausgebaut werden, hatten die Individual-Leute in FFM vorgeführt. Könnte aber mit der Einstellung des Xenon schwierig sein, falls erforderlich.

Sollte man aber schon mal geübt haben, damit einem der Einsatz nicht zu Bruch geht.

Gruß
andreas

Beitrag von „rollo68“ vom 21. Oktober 2004 um 09:41

Hallo!

Das austauschen ist nicht schlimm, nur sehr teuer.
Man nehme das Bordwerkzeug löst die Klammer des Scheinwerfers, Stromleitung ab
und nimmt den komplett raus, dann klammer ab vom Leuchtmittel da auch das Kabel ab und fast fertig.
Wenn man dann wieder alles zusammen hat und der Scheinwerfer wieder eingebaut ist stimmen auch die Scheinwerfereinstellungen.

Der Preis für eine neues Lämpchen ca 216.-€

MFG
Roland

Beitrag von „edrue“ vom 21. Oktober 2004 um 10:32

Mein Hochachtung Rollo

Mit der Erklärung braucht man keine Angst zu haben,
einen Wechsel selbst durch zu führen.
Für den Preis lege ich mir die Teile aber nicht auf Halde.

Eric

Ich glaube nicht das es so einfach ist, den Wechsel zum
adaptiven Kurvenlicht, oder?

Beitrag von „agroetsch“ vom 21. Oktober 2004 um 10:41

Hallo Rollo,

ich hoffe Du hast das jetzt nicht nur für diesen Thread ausgebaut oder...?

Beitrag von „olly_1“ vom 21. Oktober 2004 um 11:09

Hi @ll,

denke ich könnte die Xenon Ersatzlampe für ca. 178 Euro incl. Versand liefern,

da ich mit Lampen für Medizin-Technik-Wissenschaft deale.

Siehe auch -> http://www.mahei.de

Gruss Jörg

Beitrag von „edrue“ vom 21. Oktober 2004 um 11:22

> Zitat von darkdiver
>
> .....ich bin ein typisher Tageslichtfahrer...
> Grüße
> Eric

Ich fahre auch mit Tageslicht. Der Lichtsensor geht mir bei Regen und leichter Dämmerung nicht früh genug an.

Kann man das einstellen ?

Beitrag von „agroetsch“ vom 21. Oktober 2004 um 11:53

Hallo edrue,

nein, kann man leider nicht.. Hatte ich mal angefragt wiel mich das auch gestört hatte.

Beitrag von „broadylette“ vom 21. Oktober 2004 um 11:57

Es geht auch billiger für die Xenon Brenner
http://www.autobeleuchtung24.de

mfg
Broadylette

Beitrag von „edrue“ vom 21. Oktober 2004 um 12:13

Klasse

Mit den Info´s hat man ja schon mehr als den Jahresbeitrag gespart

wenn ein XENXON Wechsel ansteht.

Da sieht man mal wieder wofür unser Forum so gut ist.

Beitrag von „darkdiver“ vom 21. Oktober 2004 um 12:16

edrue

Du ziehst dein bestehendes Xenonlich raus, und steckst das ADAPTIVE Kurvenlich rein und das wars....

Das Steuergerät, Motor, sind in dem neuen Licht integriert. Die Daten kommen über den CAN-Bus.

Dein Licht bekommt dann die Daten vom Lenkrad und schwenkt mit... So einfach und Modular

kann es gehen bei VW.

Grüße
eric

Beitrag von „Stef“ vom 21. Oktober 2004 um 14:07

Geht das auch wann man kein Xenon Leuchte hatte?

> Zitat von darkdiver
>
> edrue
>
> Du ziehst dein bestehendes Xenonlich raus, und steckst das ADAPTIVE Kurvenlich rein und das wars....
>
> Das Steuergerät, Motor, sind in dem neuen Licht integriert. Die Daten kommen über den CAN-Bus.
>
> Dein Licht bekommt dann die Daten vom Lenkrad und schwenkt mit... So einfach und Modular kann es gehen bei VW.
>
> Grüße
> eric
>
> Alles anzeigen

Beitrag von „darkdiver“ vom 21. Oktober 2004 um 14:21

Nein leider nicht, denn die CAN-bus anbindung muss da sein und Leuchtweiternregulierung

Sorry....

Grüße

eric

Beitrag von „mike“ vom 21. Oktober 2004 um 16:41

@ eric:

Ab wann gibt es denn das adaptive Kurvenlicht? Da ich meinen T ins Leasing reinnehme, kann/will ich natürlich an dem Ding nicht rumbasteln, sondern möglichst ab Werk bestellen. Habe ich das im Konfigurator übersehen? Gibt es eine Aussage, ab wann das bestellbar ist? Fragen über Fragen. Vorab schon vielen Dank!

Gruss,
Michael

Beitrag von „rollo68“ vom 22. Oktober 2004 um 08:31

> Zitat von agroetsch
>
> Hallo Rollo,
>
> ich hoffe Du hast das jetzt nicht nur für diesen Thread ausgebaut oder...?

Hallo!

Klar das hab ich, alles für die Freunde.

MFG
Roland

Beitrag von „darkdiver“ vom 22. Oktober 2004 um 08:33

mike
Das Adaptive Kurvenlicht soll mitte/ende November kommen wenn ich mich nicht irre....

Grüße
Eric

Beitrag von „mike“ vom 22. Oktober 2004 um 09:42

darkdiver:

Hört sich gut an... werde gleich mal bei meinem Händler anfragen. Da ich ja noch einige Zeit auf meinen T warten muss, könnte man es ja vielleicht so einrichten, dass das Kurvenlicht schon drin ist. Mal sehen

Hast Du genauere Infos dazu? Wird es ein "reines" Kurvenlicht mit Motor und Steuerung über Lenkeinschlag und Geschwindigkeit sein oder auch erweiterte Funktionen wie beispielsweise Abbiegelicht und "Autobahnfunktion".

Gruss + schönen Tag,
Michael

Beitrag von „Xapathan“ vom 22. Oktober 2004 um 09:51

> Zitat von mike
>
> Hast Du genauere Infos dazu? Wird es ein "reines" Kurvenlicht mit Motor und Steuerung über Lenkeinschlag und Geschwindigkeit sein oder auch erweiterte Funktionen wie beispielsweise Abbiegelicht und "Autobahnfunktion".

Da auch ich gerade auf meinen T-reg warte, hoffe ich nat. auch auf das Kurvenlicht.
Wäre doch mal eine positive Überraschung. Genauso wie ich die Hoffnung auf den Rußpartikelfilter noch nicht aufgeben will. Es soll ja die Verison 2005 sein...

have fun.

Beitrag von „mike“ vom 22. Oktober 2004 um 10:14

@Xapathan:

Wann hast Du Deinen T denn bestellt? Hast Du schon einen konkreten Termin genannt bekommen?

Bei der TOUAREG Hotline habe ich bzgl. des Kurvenlichts die Info bekommen (Stand Vertriebsinformationen vom 18.10.04), dass das Kurvenlicht für 2005 geplant sein... genaueres wollte/konnte mir man wohl nicht sagen. Vielleicht bekommt ja mein Händler auf interne Nachfrage mehr raus, denn (wie wir Schwaben sagen): hätten tät ichs scho gern

---

Beitrag von „Xapathan“ vom 22. Oktober 2004 um 11:18

Bestellung 23.08. - Auslieferungsdatum 5.11. wurde genannt vom Freundlichen.
Das macht mich irre...

Beitrag von „corumlu19“ vom 3. Dezember 2009 um 13:42

Hallo,

möchte meine Lampen "komplett" in Frontbereich wechseln.
Was ist der Renner (Osram,Philips....).
Ich möchte die weißen oder blauen lampen.
H7 sind für Scheinwerfer. Was brauche ich für Nebel und Standlicht.
Danke
Gruß
Güven

Beitrag von „sebastian85“ vom 30. August 2010 um 21:24

> Zitat von rollo68
>
> Das austauschen ist nicht schlimm, nur sehr teuer.
> Man nehme das Bordwerkzeug löst die Klammer des Scheinwerfers, Stromleitung ab und nimmt den komplett raus, dann klammer ab vom Leuchtmittel da auch das Kabel ab und fast fertig.
> Wenn man dann wieder alles zusammen hat und der Scheinwerfer wieder eingebaut ist stimmen auch die Scheinwerfereinstellungen.
>
> Der Preis für eine neues Lämpchen ca 216.-€
>
> MFG
> Roland
>
> Alles anzeigen

Genau so läufts! Danke Roland!!!

Der Austausch beider Xenon -Brenner zusammen mit dem Austausch
beider Standlichtbirnen hat mich keine halbe Stunde gekostet... Und ich bin Beamter, kein Kfz-Elektriker...

Für die Xenon-Brenner habe ich übrigens 215,51 Euro gelöhnt. Die Standlichtbirnen 6,- €.

Achja, meine Bedenken bezüglich der "Hochspannung":
Die Scheinwerfer stöpseln sich beim Herausziehen selbstständig ab, also keine Möglichkeit auf "bruzzel".

Der Beitrag von Roland wäre übrigens sowas für eine "How to"-Rubrik.
Dann wäre der Austausch der Brenner nicht schneller gegangen als die Suche nach dem "Wie".

Gruß,
Sebastian

Beitrag von „powermanager“ vom 11. Februar 2011 um 09:57

Preisupdate:

Xenon D1S für meinen Touareg 2005 Doppelxenon, Fahrlicht:

beim :): 178 € pro Stück, zzgl. angeratenem Werkstatttermin zur Überprüfung der Steuergeräte (Stk.: 469€) und Austausch der Brenner.

Welcher Hersteller konnte er mir nicht beantworten.

Ich habe mir dann die Brenner "Osram D1S Xenarc Cool Blue Intense" (made in Germany) für rd. 190 € das Paar(!) incl. Porto beim freundlichen Internethändler nach telefonischer Beratung bestellt.

Grüsse

Beitrag von „Jenni“ vom 9. Januar 2017 um 21:13

Hey, wir haben den Lampenwechsel probiert, aber am Sechskannt 2-3mal mit der Rats je dran und *zack* brach der Kunstatoff weg
Gibt es die Möglichkeit, auch ohne den Sechskant - also an dem Zahnrad wieder fest zu drehen?
Oder muss es ein neuer Scheinwerfer werden? (Vorn rechts)
Ich vermutete nur Feuchtigkeit im Stecker, da Standlicht lief und das Xenonlicht sonst keine Zicken machte und sich auch vor dem Ausfall heute nicht verfärbte... HILFEEEEEEEE!!!

Beitrag von „Napfkuchen“ vom 9. Januar 2017 um 22:30

Für dich zu spät aber ...

Kunststoffteile (vor allem wenn sie schon ein paar Jahre auf dem Buckel haben) sind bei winterlichen Temperaturen nicht sehr flexibel.
Also - entweder im Sommer dran arbeiten und/oder mit dem Heißluftgebläse vorher anwärmen.

Gruß
Guido

Beitrag von „Basti46120“ vom 13. November 2017 um 14:22

Liebe Leute!

Habe ein ähnliches Problem. (Wollte nicht einen neuen Thread aufmachen.)
Mein Standlicht/Begrenzungslicht ist defekt. Das darf eben nach 13 Jahren schon mal kaputt werden. Zur Info: BJ 2004, T1 (ohne Facelift).
Nur ist bei mir (noch) nichts abgebrochen. Deshalb habe ich ständig mit Gefühl und gleichmäßigem Kraftaufwand bzw. Druck versucht diese Schraube zu lösen, nur diese ist sehr oxidiert. War schon bei VW und auch bei Öamtc, aber die konnten mir alle nicht weiterhelfen.
Habe schon alle möglichen Kontakt, Reinigungs, Rostlöser, WD-40 und Bremsen - Sprays verwendet, aber die Schraube sitzt fest wie einbetoniert.
Mir wurde noch ein Tipp gegeben, einfach mit dem Föhn in den Bereich reinzublasen für mehrere Minuten, natürlich nicht zu lange und zu knapp, damit sich der Kunststoff nicht verflüssigt.

Kann mir hier sonst noch jemand Tipps geben oder hattet ihr schon mal dieses Problem? Wie habt ihr es gelöst? Ich möchte mir nämlich einen komplett neuen Scheinwerfer ersparen, da Bi-Xenon und ansonsten total funktionstüchtig und einfach viel zu teuer, nur weil das dämliche Begrenzungslicht defekt ist.

Ich muss es aber wechseln, da mich die Fehlermeldung einfach nervt und ich auch keine Plakette für §57a deshalb bekomme.

Danke vorab!

Beitrag von „powermanager“ vom 13. November 2017 um 22:47

Hi,

ich hatte bei meinem T1 den Scheinwerfer zig male bei mir ein- und ausgebaut.

meine Tipps:

1. den Originalschlüssel aus dem Werzeugset benutzen. Der hat einen kurzen Hebel und ihr gebt nicht soviel Kraft auf die Schraube wie mit der Ratsche (Bruchgefahr)
2. Drehrichtung beachten!
3. den Scheinwerfer von vorne leicht nach hinten drücken. Dadurch geht er ein paar Milimeter zurück und der Schnappmechanismus wird entlastet und lässt sich viel leichter auf - / zudrehen. Aber bitte nicht die Scheibe kaputtdrücken....

Grüße

Beitrag von „Basti46120“ vom 14. November 2017 um 09:37

> Zitat von powermanager
>
> Hi,
>
> ich hatte bei meinem T1 den Scheinwerfer zig male bei mir ein- und ausgebaut.
>
> meine Tipps:
>
> 1. den Originalschlüssel aus dem Werzeugset benutzen. Der hat einen kurzen Hebel und ihr gebt nicht soviel Kraft auf die Schraube wie mit der Ratsche (Bruchgefahr)
> 2. Drehrichtung beachten!
> 3. den Scheinwerfer von vorne leicht nach hinten drücken. Dadurch geht er ein paar Milimeter zurück und der Schnappmechanismus wird entlastet und lässt sich viel leichter auf - / zudrehen. Aber bitte nicht die Scheibe kaputtdrücken....
>
> Grüße

Vielen Dank für deine Tips!
Die hab ich aber alle schon bereits befolgt, nur doch keine Besserung in Sicht.
Das Problem: Bei meinem T1 wurden die Scheinwerfer noch nie ausgebaut.
3 Werkstätten haben sich schon probiert, es bewegt sich keinen Millimeter...
Sonst noch irgendjemand Vorschläge, damit ich nicht das ganze Teil ausbauen muss?

Beitrag von „Basti46120“ vom 16. November 2017 um 11:31

> Zitat von Basti46120
>
> Vielen Dank für deine Tips!
> Die hab ich aber alle schon bereits befolgt, nur doch keine Besserung in Sicht.
> Das Problem: Bei meinem T1 wurden die Scheinwerfer noch nie ausgebaut.
> 3 Werkstätten haben sich schon probiert, es bewegt sich keinen Millimeter...
> Sonst noch irgendjemand Vorschläge, damit ich nicht das ganze Teil ausbauen muss?

Hat niemand sonst noch Tipps?

Beitrag von „Janni“ vom 16. November 2017 um 12:10

Moin Basti,
vielleicht sind die Zahnräder und Schienen dermaßen verdreckt, dass sich nichts bewegt. Vielleicht erstmal mit ordentlich Druckluft säubern und anschließend mit Wasser spülen. Es wurde mehrfach davor gewarnt irgendetwas zu ölen/schmieren, weil sich die Dreckpartikel eher ablagern und alles festsetzen.

Beitrag von „Basti46120“ vom 16. November 2017 um 14:30

> Zitat von Janni
>
> Moin Basti,
> vielleicht sind die Zahnräder und Schienen dermaßen verdreckt, dass sich nichts bewegt. Vielleicht erstmal mit ordentlich Druckluft säubern und anschließend mit Wasser spülen. Es wurde mehrfach davor gewarnt irgendetwas zu ölen/schmieren, weil sich die Dreckpartikel eher ablagern und alles festsetzen.

Danke für den Tipp. Das hatten wir bereits in der Werkstatt gemacht und die Verbindungen bzw. Führungen sind alle den Umständen entsprechend sauber. Natürlich glänzen sie nicht poliert, aber es ist kein Dring drinnen und verlegt ist auch nichts. Zumindest laut Info der

Werkstatt.
Trotzdem geht einfach nichts auf, es bewegt sich absolut nichts